

Erarbeitung von Handlungsalternativen

„Schwierige Situationen im JJ-Training“

- (1) Während du in einer neuen Gruppe eine Technik zeigst, merkst du, dass eine Gruppe gleich graduiertes abfällig über die Technik lästert.
- (2) Während Du vor einer Jugendgruppe eine Technik erklärst, steht ein Jugendlicher (12) auf und steigt auf ein Gerüst. Auf direkte Ansprache, meint er, er wolle von oben zuschauen.
- (3) Während Du etwas vor einer Jugendgruppe erklärst, siehst Du wie ein Jugendlicher (11) einem anderen recht heftig in den Rücken tritt.
- (4) Du musst eine Technik unterrichten, von der Du weißt, dass mehrere Schüler sie besser deutlich besser beherrschen, als Du selbst.
- (5) Zwei Teilnehmer üben ständig etwas anderes als Du zeigst. Aus Deiner Sicht ist die Verletzungsgefahr sehr hoch.
- (6) Beim Angrüßen schlagen einige Mitglieder einer Jugendgruppe beim Verbeugen laut auf die Matte.
- (7) Du hast das Gefühl während des Trainings die Kontrolle über eine Kindergruppe (Alter 10 Jahre) vollkommen zu verlieren.
- (8) In einer Jugendgruppe weigert sich ein Kind (13) häufig mit bestimmten Partnern zu trainieren.
- (9) Während du unterrichtest, kommt ein Vater, der sich stark im Verein engagiert, in der Übungsphase auf die Matte und gibt seinem Sohn Ratschläge.
- (10) Nach dem Training kommt eine Mutter zu Dir und bittet Dich doch darauf zu achten, dass ihre Tochter nicht mit den ausländischen Jungs auf der Matte trainieren müsse.
- (11) Du erfährst, dass ein Schüler von Dir (15) zum wiederholten Mal unter Alkoholeinfluss sehr „effektiv“ in Schlägereien verwickelt war.
- (12) Eine Jugendliche (17) teilt Dir am Ende eines Trainings mit, dass sie sich von einem Mann während eines Bodenrandoris sexuell bedrängt fühlt hat und nicht mehr ins Training kommen möchte.
- (13) Eine Schülerin (14), die schon seit einem Jahr Ju-Jutsu macht, sagt Dir, dass sie vielleicht mit Ju-Jutsu aufhören möchte, weil es ihr nicht mehr so viel Spaß macht.